

1. Generalversammlung SV CAPS Vorarlberg

Freitag, 23. Oktober 2020, 18.00 – 19.30 Uhr,
Hotel Viktor, Viktorsberg

Tagesordnung:

❶ Begrüßung – Eröffnung – Beschlussfähigkeit

Obmanns Stv. Robert Allgäuer begrüßt: Es freut mich wirklich, dass (fast) der gesamte Vorstand der CAPS heute hier ist – Funktionäre der ersten Stunde, WiedereinsteigerInnen und auch unser neues Vorstandsmitglied als Kassier, Walter Wakonigg. Er stellt sich dann gleich anschließend selber kurz vor. Entschuldigt haben sich für heute vom Vorstand Andreas Kürsteiner und Christa Grabher, ansonsten Generalsekretär Harald Roth, Ferdi Armelini und Hugo Mackowitz. Einladung mit Tagesordnungspunkten wurde rechtzeitig versendet und auch wenn auf Grund der aktuellen COVID Situation keine Mitglieder mit mentaler Beeinträchtigung – die ja zur Risikogruppe gehören - dabei sind kann ich hiermit die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung unabhängig von der Anzahl der Anwesenden Mitglieder feststellen. **Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.**

Mit einigen von Euch habe ich ja in den letzten Tagen auch intensiv darüber diskutiert, ob und wie wir diese Generalversammlung machen sollen oder können. Vom rechtlichen her sind wir bzgl. COVID Maßnahmen im grünen Bereich. Umso mehr möchte ich aber deshalb auf die Eigenverantwortung und Einhaltung der Abstandsregeln, der Einhaltung des zugewiesenen Sitzplatzes und der Regeln bzgl. des Tragens von Masken (nicht auf den Sitzplätzen, sehr wohl aber beim Rausgehen usw.) schon ganz am Anfang hinweisen.

Beginnen möchte ich diese 1. Generalversammlung – nach einer nochmaligen herzlichen Begrüßung von Euch allen ☺ - mit einem stillen Gedenken an unseren am 30. Dezember letzten Jahres viel zu früh verstorbenen Gründungsobmann Petr Brezani. Wir werden dich - lieber Petr nie vergessen und erheben uns in tiefstem Respekt, großem Dank und trauriger Erinnerung für dein Wirken für die CAPS für eine Schweigeminute. Renate, du möchtest glaube ich noch ein paar Worte in Petrs Sinn an uns richten.

„Für Petr war die Neugründung des Sportvereins ein sehr großes Anliegen. Traurig musste er akzeptieren, dass er die Funktion als Obmann aufgrund seiner fortgeschrittenen Erkrankung nicht mehr ausüben konnte. Deshalb möchte ich mich in Petrs Namen ganz herzlich bei dir Robert bedanken. Robert, du hast den Verein mit sehr viel Engagement weitergeführt und dabei Petrs Wünsche und Gedanken immer mit einbezogen und nie außer Acht gelassen.“



Ich bleibe nun weiter bei den Rückblicken, wenn auch einem viel weniger Schmerzlichen und Tragischen. Bedanken möchte ich mich nämlich an dieser Stelle auch ausdrücklich bei „Wegbegleitern“ im SV CAPS Vorstand, die heute nicht (mehr) im Vorstand dabei sind und auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind – namentlich Hugo Mackowitz und Ferdl Armellini. Hugo ist weiterhin als Trainer im SV Ludesch tätig und unterstützt dort besonders Oliver Pfeifer und unsere „Vorzeige-Athletin“, die mehrfache Ski-Welt- und österr. MeisterIn Eva Maria Dünser. Ferdl bzw. die Handball Specials haben beim Aufbau des Vereins mitgewirkt, sich aber im Spätsommer 2019 dazu entschlossen, im operativen Betrieb des SV CAPS nicht mehr mitarbeiten zu wollen. Ich verweise hierzu auf die auch Euch zugeschickten Emails vom September 2019.

Besonderer Dank auch an den Generalsekretär Harald Roth, der uns auch in Vorstandssitzungen tatkräftig unterstützt und weitergebracht hat und sich heute entschuldigen muss.

Last but not least möchte ich mich bei unserem heutigen Ehrengast Verbandspräsidenten Edgar Mayer bedanken für die tolle Unterstützung unseres jungen Vereins – vor allem auch in den eher turbulenten und unklaren Zeiten, wie es denn mit uns weitergehen soll. Nicht nur mit finanziellen Zuwendungen seitens des Verbands, sondern auch mit guten Gesprächen und offenen Ohren für unsere Anliegen – ich nenne da als Beispiel nur das Stichwort Lebenshilfe Geschäftsführung☺. Ich habe es wirklich sehr geschätzt, daß er auch meine oft kritischen Wortmeldungen – zB bei der Besetzung des Vorarlberger Mitglieds für das Kompetenzgremium Mentalbehindertensport oder die Neuaufnahme von Vereinen mit starkem Bezug zum Mentalbehindertensport annehmen konnte und sich weiterhin mit viel Leidenschaft für unsere Anliegen eingesetzt hat und uns in für den m-Sport relevante Verbandsthemen rechtzeitig mit einbezieht. Dafür – und natürlich auch für dein heutiges Kommen zu unserer Generalversammlung – möchte ich dir herzlich danken. Ich sehe deine Anwesenheit heute als ein Großes Zeichen der Wertschätzung für unsere Vereinsarbeit. Danke, daß du dir heute Zeit nimmst, danke für dein Kommen heute als unser Ehrengast. „Edgar, möchtest du jetzt schon ein paar Worte an die Anwesenden richten oder lieber erst später?“ **Die Worte des Verbandspräsidenten folgen unter „Allfälliges“ am Schluss der Sitzung.**

Somit möchte ich noch kurz das Wort an unseren per Umlaufbeschluss in den Vorstand kooptierten Kassier Walter Wakonigg übergeben und Ihn bitten, sich kurz vorzustellen.

Geprüfter Immobilienmakler und Verkaufsberater

WALTER WAKONIGG



Walter Wakonigg, geboren 1967 in Bludenz, entschied sich nach der Matura den Beruf Bankangestellter einzuschlagen. Nach der erfolgreichen Ausbildung zum Bankkaufmann widmete er sich bald mit voller Leidenschaft nur mehr dem Thema Wohnbau(finanzierung).

30 Jahre Erfahrung im Wohnbau in Vorarlberg und ein gewaltiges Netz an Partnern helfen ihm, Kunden auch in komplizierten Lösungswünschen im Bereich Bestandsimmobilien zu begleiten.

15 Jahre lang bis zum Jahr 2018 leitete Walter Wakonigg das Wohncenter der Raiffeisenlandesbank in Vorarlberg. Die Aufgaben waren vielfältig - von Mitarbeiterschulungen im Bereich Wohnbaufinanzierung, Marktbeobachtung, Immobilienentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Vertriebsaktivitäten bis hin zur Produktinnovationen im Finanzierungsbereich.



② Genehmigung Protokoll Gründungsversammlung

Wir kommen somit zu Punkt 2.) der Tagesordnung. Es liegt bei mir auf und wurde damals natürlich auch an Euch verteilt. Möchte jemand, dass es vorgelesen wird? Dann halte ich fest, dass dieses Protokoll genehmigt wurde. **Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.**

③ Bericht des Obmann Stv. Robert Allgäuer

Die letzten 2 Jahre waren herausfordernde Jahre für den am 5. September 2018 mit einer konstituierenden Sitzung neu gegründeten Verein. Fast von der ersten Stunde an geprägt von der Krankheit und letztlich des schmerzlichen Todesfalls unserer Gründungsobmanns Petr Brezani. Aber auch von noch etlichen Unklarheiten über die Zukunft des Vereins. Eine Klausur im Februar 2019 am Sunnahof und viele offene und konstruktive Gespräche – nicht nur in mittlerweile 11 Vorstandssitzungen --- brachten dann – für manche zu langsam – doch immer konkretere Ergebnisse und Fortschritte. Eine tragfähige finanzielle Basis konnte durch verstärkte Sponsoringaktivitäten geschaffen werden. Näheres dazu im Bericht der Kassiere. Auch die Harmonisierung der TrainerInnenvergütung auf einen CAPS-weit einheitlichen Stundensatz verlangte vom Obmann Stv. und dem Kassier, aber auch von Sektionschef Andi einiges an Energie und Überzeugungskunst und war kein leichtes Stück Arbeit. Letztlich aber erfolgreich.

Und mit der Entwicklung unseres eigenen Logos, einer neuen Website ab Sommer 2019 und unserem neuen Flyer und Roll-Up etwas später konnten wir unsere Angebote und Vorstellungen dann endlich auch extern anbieten und vorzeigen. Unser Auftritt kann sich im wahren Sinne des Wortes „sehen lassen“. Dank nochmals an Pierce für die tolle Umsetzung und den mehr als nur fairen Preis.

Im sportlichen Bereich konnten wir tolle nationale und internationale Erfolge verbuchen. Dennoch war uns der Breiten- und Gesundheitssport immer an erster Stelle ganz nach dem Motto „Aus der Breite entsteht die Spitze“. Dazu – zu den sportlichen Aktivitäten - mehr in den Berichten aus den Sektionen.

Organisatorisch haben wir uns vor allem nochmals ganz verstärkt in den letzten Wochen neu organisiert und sind für die anstehenden Aufgaben gut gerüstet. Nur ein Beispiel: die Aktualisierung der Mitgliederdaten wird von Renate mit Nachdruck verfolgt, es gilt noch einiges abzuklären was in der Vergangenheit nicht vollständig elektronisch erfasst wurde – Mitgliedschaften bei mehreren Vereinen, Kontaktdaten der BetreuerInnen, email-Adressen von Mitgliedern etc.

Erwähnen möchte ich auch, daß eine größere Abordnung der CAPS die Einladung und die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum des VBSV bei der tollen Jubiläumsveranstaltung im Winzersaal in Klaus sehr genossen hat. Und auch bei der Generalversammlung des ÖBSV in Feldkirch war ich eingeladen und konnte dort sehr wertvolle persönliche Kontakte auch in Richtung Verband in Wien knüpfen und meine Kontakte zum Kompetenzgremium Mentalbehindertensport in Linz vertiefen.



Nach diesen vielen sehr positiven Rückblicken möchte ich meinen Bericht mit einem ganz kurzen Blick nach vorne abschließen. Trotz vieler Bemühungen ist unser Vorstand aus meiner Sicht noch nicht ausreichend besetzt, um alle zukünftig noch anstehenden sinnvollen und wichtigen Aufgaben gut und rasch in Umsetzung und unseren Verein noch weiter voran zu bringen – es lastet noch zu viel auf zu wenigen Schultern. Einige wichtige Funktionen wie zB Elternvertretung oder Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit oder die Gesamtverantwortung für den Sport sind zB noch unbesetzt. Und auch für SchriftführerIn und Kassier wären StellvertreterInnen seeeehr willkommen. Hier gilt es weiterhin ein großes Augenmerk darauf zu werfen, die passenden Menschen bzw. MitstreiterInnen möglichst rasch zu finden. Und hier bin ich auch auf Eure Hilfe bei der Suche angewiesen und beende meinen Rückblick deshalb mit dieser Bitte an Euch – schaut Euch um in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis und sprecht diese Leute aktiv an, motiviert Sie für eine Mitarbeit in unserem Verein mit viel Sinn – und natürlich auch Spaß und Freude. Denn das ist es, Spaß und Freude - was mich – und ganz sicher auch EUCH alle hier -.persönlich in den letzten nicht ganz einfachen Jahren immer motiviert hat – die sinnvolle Arbeit für die Gesellschaft und für benachteiligte Menschen die Freude am Erreichten und Umgesetzten – das ist Motivation, das gibt Kraft. Danke an dieser Stelle ganz persönlich von mir an Euch für Eure Unterstützung - ohne die wäre das nicht so möglich gewesen. Vielen Dank jedem einzelnen von Euch.

④ Entgegennahme Berichte und Rechnungsabschlüsse

4.1. Sport (Berichte aus den Sektionen)

Sektion Tischtennis

Robert verliest in Abwesenheit von Andi den Bericht

Unsere Tischtennisgruppe besteht derzeit aus 16 Sportlern. An unserem Trainingstag Montag, von 17.15 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle der Volksschule Kirchdorf in Lustenau nahmen bis zur Corona-bedingten Zwangspause im März jeweils ca. 14 Sportler teil. Im Jahre 2019 waren es noch ca 10. Derzeit ruht das Training – ein Präventionskonzept liegt vor, Überlegungen zum Trainingsstart sind aktuell in Diskussion mit den TrainerInnen. Die Halle, Tische, Bälle etc. stellt uns der Tischtennisverein Lustenau zu geringen Kosten zur Verfügung. Das Trainerteam besteht aus Daniela Müller, Herbert Klas und Andy Kürsteiner. Horst Schlegel hat leider – auf eigenen Wunsch – das Team heuer verlassen, wir sind noch auf der Suche nach einem Ersatz. In unseren Reihen stehen 3 Sportler (Markus Blank, Susi Vetter und Irmgard Dornig) welche sich für die TOP 12 bei den Österreichischen Meisterschaft qualifiziert haben. Vorarlberger Meister 2019 sind Samira

Mulalic und Markus Blank. Alle Turniere im Herbst für unsere Sportler wurden leider coronabedingt abgesagt. Mein Dank geht an den Vorstand, den Tischtennisverein Lustenau den Trainern und nicht zuletzt den Eltern und Betreuern, die die Sportler wöchentlich zur Halle begleiten. Für 2021 wird an die Anschaffung von ca. 20 einheitlichen Garnituren/Dressen gedacht. Die Finanzierung soll über einen Sponsor erfolgen. Danke.

Gibt es dazu Fragen oder Wortmeldungen? **Keine weiteren Wortmeldungen.**



Sektion Nachwuchssport

(Robert verliert in Abwesenheit von Christa den Bericht)

Im Winter 2019/2020 waren wieder 5 Trainings und die Landesmeisterschaft geplant. Ab Jänner fand dann wieder im 14 Tage-Rhythmus das Training in Laterns statt. Aus dem „Lager“ des SSV sind 6 Kinder mit dabei. In diesem Winter konnte erstmals eine „Rennguppe“ zusammengestellt werden. Diese besteht aus Kindern, die seit den ersten zwei Winter dabei sind, diese sind jetzt schon so gut, dass wirklich ein freies Fahren und ein „Torlauftraining“ möglich ist. Die Truppe machte alle Pisten in Laterns unsicher. Wir konnten bis 7.3. trainieren, bevor auch wir wegen COVID 19 das letzte Schneetraining und somit auch unseren Abschluss ausfallen lassen mussten. Die Landesmeisterschaften waren in Schetteregg geplant, fanden dann wegen Schneemangels nicht statt. Das „Abschlusstraining“ wurde in Sommer nachgeholt. Wir trafen uns an zwei verschiedenen Terminen Ende August und Anfang September in einer Eisdielen in Hohenems. Zurzeit planen wir das Wintertraining 2020/2021 – das wieder im Jänner starten sollte. Da ist noch eine Menge zu organisieren vor allem auch wie es mit den Corona-Bestimmungen und dem Skilaufen weitergeht. – Abwarten – wir stehen in den Startlöchern.

Die Bewegungsgruppe in Rankweil hat 7 Sportler im Alter zwischen 10 bis ca. 17 Jahren, die mehr oder weniger regelmäßig am Freitagnachmittag aufs Training kommen. Trainer Peter Pichler ist es wichtig mit den Kids alles zu machen, was ihnen Spaß. Von herkömmlichen Spielen aus dem Turnunterricht bis zu Spielen mit Kasten, Matten, Trampolin und Ringen. Er versuche auch immer Dinge einfließen zu lassen die Konzentration, Gleichgewicht und Überwindung fordern und fördern dabei noch Bewegungsabläufe und Konzentration unterstützen. Aber es muss immer der Spaß an der Bewegung im Vordergrund sein. Nach der COVID bedingten Unterbrechung wurde bis Ende Juli trainiert. Jetzt im Herbst war leider noch kein Training möglich. Arbeitsbedingt musste der Trainer Peter Pichler das Training absagen. Jetzt wäre das Training wieder geplant gewesen – wurde aber vorübergehend Situationsbedingt ausgesetzt. Ich wünsche euch einen tollen Sitzungsverlauf – bleibt gesund. Christa

Gibt es dazu Fragen oder Wortmeldungen? **Keine weiteren Wortmeldungen**

Sektion Fußball

Nachdem kein Bericht vorliegt führt der Obmann Stv. folgendes aus:

Erwähnen möchte ICH, dass wir per Jahresanfang 2020 mit viel Einsatz und vielen Gesprächen einen reibungslosen und konfliktfreien Vereinswechsel der Fußballer von den Special Olympics zu den CAPS abgewickelt haben. Sie haben nun bei uns Ihre neue und selbstgewählte Heimat gefunden – und wir sind darüber auch sehr erfreut, diese Truppe nun in unserem Verein dabei zu haben. Denn es finden wöchentliche regelmäßige Trainings jeweils donnerstags in Muntlix mit ca. 8 bis 12 m-SportlerInnen statt, von ca. April bis ca. Anfang Oktober im Freien, danach Hallentraining. Nicht einmal CORONA konnte die Begeisterung der Fußballer stoppen und so wurde unter Einhaltung eines speziell ausgearbeiteten Präventionskonzepts ab Sommer 2020 auch wieder trainiert.





Die Hallensaison wird übrigens nächste Woche gestartet. Und dank des Einsatzes von Günther konnte die Mannschaft sich auch über ein neues CAPS Dress freuen und wird unseren Verein so bald als wieder möglich bei Turnieren vertreten.

Gibt es dazu Fragen oder Wortmeldungen? **Keine weiteren Wortmeldungen**

4.2. Finanz (Abschlüsse bis 30.9.2020)

Rechnungsbericht 05.09.2018 – 31.12.2018 (Renate Vith-Brezani)

Der Sportverein wurde am 5. September 2018 gegründet und bis zum Dezember 2018 waren kaum Kassabewegungen zu verzeichnen. Es erfolgte am 14.12.2018 nur eine Gutschrift des Behindertensportverbandes Vorarlberg zu einer Entsendung im Tischtennisbereich in Höhe von 471,10 €.

Das Konto bei der Hypobank Rankweil mit der IBAN AT93 5800 0126 3748 4018 wurde am 08.11.2018 eröffnet und die Gutschrift erfolgte dann auf diesem Konto. Nach Abzug der Bankspesen weist das Vereinskonto mit 31.12.2018 einen Kontostand von 470,51 € auf. 23.10.2020 gez. Renate Vith-Brezani.

Rechnungsbericht 01.01.2019 – 31.12.2019 (Renate Vith Brezani)

Der Kontostand zum Jahresbeginn betrug € 470,51. Die Haupteinnahmen des Jahres 2019 waren Subventionen und Spenden in Höhe von 8.151,34 €. Hervorzuheben sind hierbei die Subvention des ASVÖ zur Vereinsgründung in Höhe von 700,00 €, die Subvention des VBSV in Höhe von 2.092,19 €. Größere Spenden erhielt der Verein von der Hypobank Rankweil und vom Weihnachtsmarkt in Thüringen mit jeweils 1.500,00 €. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen betragen im Jahr 2019 720,00 €. Trotz mehrmaligem Nachfassen auch von Verbandspräsident Edgar Mayer selbst) wurde vom Sportreferat der Vorarlberger Landesregierung im Jahr 2019 der mündlich zugesagte Startzuschuss leider nicht an den Verein ausbezahlt.

Auf der Ausgabenseite waren die größten Positionen die Trainerkosten mit 4.715,00 € sowie Kosten für Entsendungen unserer Sportler zu verschiedenen Bewerben in Höhe von 322,80 €. Die Kosten der Erstellung der Homepage (inklusive Flyer, Briefpapier und Kuverts) in Höhe von 1.000,00 € wurde vom VBSV mit 750,00 € gestützt.

Der Kontostand entwickelte sich im Berichtsjahr 2019 recht erfreulich und mit 31.12.2019 hatte der Sportverein CAPS Vorarlberg 2.808,36 € auf dem Vereinskonto stehen. 23.10.2020, gez. Renate Vith-Brezani

Rechnungsbericht 1.1.2020 – 30.09.2020 (Franz Josef Achatz)

Der Kontostand zum Jahresbeginn betrug € 2.808,36. Die Spenden und Sponsorenbeiträge betragen im Jahr 2020 7.425,00 €. Die größten Beträge erhielten wir von der Montfort Stiftung der Raiffeisenbank Feldkirch mit 4.500,00 € und vom Fanclub der Austria Lustenau mit 1.000,00 €. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen betragen im Jahr 2020 1.265,00 €.



Auf der Ausgabenseite waren die größten Positionen die Trainerkosten mit 1.257,50 € sowie die Kosten für Hallenmieten in Höhe von 571,40 €. Diese Ausgaben hielten sich aber im Vergleich zum Vorjahr coronabedingt sehr in Grenzen.

Der Kontostand entwickelte sich im Berichtsjahr 2020 sehr gut und mit 30.09.2020 hat der Sportverein CAPS Vorarlberg 8.406,25 € auf dem Vereinskonto stehen. 23.10.2020. gez.- Franz-Josef Achatz

5 Bericht des Kontrollorgans (Kassaprüfung)

Kassaprüfer Gernot Schubert erläutert den Ablauf der Kassaprüfung vom 20. Oktober 2020 in den Räumlichkeiten des Verbandsbüros. Er klärt die drei kontrollierten Kassen als ordnungsgemäß geführt und korrekt abgeschlossen. Es gibt in den Belegen keine Unstimmigkeiten. Die entsprechenden Kassaprüfungsdokumente liegen unterzeichnet beim Kassier und Obmann vor.

6 Entlastung des Kassiers und des Vorstands

Der Kassaprüfer beantragt die Entlastung der Kassiere und Stv. sowie des Vorstands. **Kassiere und Vorstand werden einstimmig entlastet.**

7 Neuwahlen des Vorstands

Hinweisen möchte ich zu Beginn dieses Tagesordnungspunkts auf die gültigen Umlaufbeschlüsse vom 16.10.2019 und vom 24. September 2020. Diese – und weitere Veränderungen im Vorstand werden wir nun bei der Generalversammlung nochmals beschließen, um sie dann anschließend der Bezirkshauptmannschaft Dornbirn anzuzeigen und einen neuen, aktuellen Vereinsregisterauszug anfordern zu können.

Beginnen möchte ich mit der Wahl des Obmanns – dazu möchte und muss ich laut Vereinsrecht den Raum verlassen und würde deshalb unseren Ehrengast Edgar bitten, das Wahlprozedere durchzuführen.

Robert Allgäuer wird einstimmig als neuer Obmann gewählt.

Danke für das Vertrauen – ich nehm' das als Ansporn für meinen Einsatz mit und ihr dürft Euch sicher sein, daß ich Euch da auch in den nächsten 2 Jahren aktiv und transparent und offen und direkt – so wie ihr mich halt schon bisher kennengelernt habt – mit in die Entwicklung des SV CAPS einbeziehen werde.

Gerne möchte ich Euch jetzt quasi als erste Amtshandlung als Obmann einen Wahlvorschlag für „meinen“ Vorstand zur Abstimmung bringen. Den Vorschlag habe ich Euch ja schon mit der Einladung zugeschickt. Gibt es dazu Wortmeldungen? Ansonsten würde ich diesen Vorschlag gerne „en block“ zur Abstimmung bringen...



Keine weiteren Wortmeldungen. Der verteilte Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Renate Vith-Brezani:	Obmann Stellvertretung Schriftführerin Mitgliederreferentin
Walter Wakonigg:	Kassier
Pierce Lange:	Gesamtkoordination Sektion Fußball
Andreas Kürsteiner:	Gesamtkoordination Sektion Tischtennis
Christa Grabher:	Gesamtkoordination Nachwuchs Website Management Vertretung VBSV
Günther Kerber:	Beirat Sport
Gernot Schubert:	Kassaprüfer
Alexander Stahl:	Kassaprüfer

Danke an ALLE wieder- oder frischgewählten Vorstandsmitglieder, insbesondere auch an meine neue StellvertreterIn Renate, die daneben auch noch ein umfangreiches Paket an Arbeiten als SchriftführerIn und Mitgliederreferentin übernommen hat. Aber wie gesagt, auch ein ganz herzliches Dankeschön an ALLE, die ich jetzt nicht namentlich erwähne. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit und freue mich insbesondere darauf, mit Euch gemeinsam viele Erfolge – sportliche aber auch in der Weiterentwicklung unseres Vereins – feiern zu können. Und das – das Feiern – wird nicht zu kurz kommen. Nehmt das als mein Antrittsversprechen ☺

Ein persönliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle unserem scheidenden KassierStv. Franz Josef aussprechen – du hast die Aufgabe spontan und mit viel Herzblut übernommen, diese in deinem Stil verantwortungsvoll und sowasvon korrekt ausgeführt – dafür neben meinem persönlichen Dank und Anerkennung auch ein kleiner Gutschein für ein schönes Essen mit deiner Heidrun hier im Hotel Viktor.

③ **Namens- und Statutenanpassungen, Mitgliederstand und -beiträge für das Jahr 2021**

Die nochmalige Namensänderung von CAPS Sportverein Vorarlberg auf die logischere Bezeichnung Sportverein CAPS Vorarlberg – also das voranstellen des Vereinszwecks vor den Namen, haben wir ja bereits im Vorstand beschlossen. Jetzt soll auch die Generalversammlung nochmal darüber abstimmen.

Gleiches gilt für die Vereinsstatuten, die überarbeitet, aktualisiert und auch in einigen Punkten etwas abgeändert wurden und Euch mit der Einladung als Entwurf geschickt wurden. Soll ich die Punkte nochmals mit Euch durchgehen? Oder gibt es schon Wortmeldungen? Können wir darüber abstimmen und sie dann der BH so schicken und somit freigeben?

Eine Ergänzung der Rechte der Mitglieder bzgl. Versicherungsschutz wird vorgeschlagen und beschlossen. Sämtliche Änderungen der Vereinsstatuten werden einstimmig angenommen.





Renate wird uns jetzt noch einen kurzen Bericht über den aktuellen Mitgliederstand geben.

„Der Sportverein Caps Vorarlberg hat derzeit 56 Mitglieder und ist somit der zweitgrößte Verein des VBSV. Weiterhin sind wir bemüht, neue Mitglieder zu gewinnen und diese für Sport zu begeistern.“

Ich würde an dieser Stelle gerne eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von dzt. € 30 auf neu € 45 ab 1.1.2021 beantragen und zur Abstimmung bringen. Der Grund liegt darin, daß weiterhin wie schon bisher alle m-SportlerInnen – also Menschen mit einer kognitiven, mentalen Beeinträchtigung – in sämtlichen Vereinen des Vorarlberger Behindertensportverbands – insbesondere also bei den Handball Specials, aber auch im KARATE und bei den Flying Flippers - und natürlich auch in den Sektionen der CAPS für nur einen Mitgliedsbeitrag sämtliche Trainings besuchen können. Bei den Handball Specials wurde 2020 ein Beitrag von € 40 eingehoben – und soll lt. Ferdl auf € 45 in 2021 erhöht werden. Im Sinne einer Harmonisierung und zur Vermeidung unnötiger Diskussionen / Erklärungen schlage ich deshalb eine Anpassung auch unseres Mitgliedsbeitrags auf € 45 vor.

Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf €45,-- ab 2021 und somit Harmonisierung mit den Handball Specials wird einstimmig angenommen.

🕒 **Vorschau auf die Saison 2021**

Corona-bedingt natürlich schwer abschätzbar, was nächstes Jahr möglich sein wird und was nicht. Wir beabsichtigen auf jeden Fall wieder regelmäßige Trainings in den Sektionen Tischtennis und Fußball. Auch die Bewegungsgruppe in Rankweil sollte wieder regelmäßig Sport machen können, nachdem sie im Moment pausiert. Und Christa hat mit der Planung für Ski4Life gerade eben begonnen – mit vielen offenen Fragen, aber trotzdem.

Neu im Sportangebot 2021 wird ein Leichtathletik-Training in Kooperation mit der TS Gisingen sein. Ein Schnuppertraining mit ganz toller Resonanz hat bereits stattgefunden, ein zweites ist morgen. Hier wäre noch viel an Potential vorhanden, noch mehr Menschen mit mentaler Beeinträchtigung eine Möglichkeit zum Sport und allem, was sich daraus an Lebensqualität, Selbstwert, Gesundheit usw. ergibt zu eröffnen. Was ich damit meine? Von Seiten der Behindertenorganisationen wie Lebenshilfe oder Caritas hat sich lediglich ein einziges Wohnhaus – nämlich Muntlix, in dem Renate arbeitet – für unser Angebot interessiert, ist mit 3 Bewohnern und einem Betreuer in Gisingen vorbeigekommen und mit ganz tollen Eindrücken wieder nach Hause gefahren. Es war eine pure Freude beobachten zu können, wie Menschen mit 63 Jahren oder mit einem enormen Übergewicht für den Sport, für Laufen oder Werfen zu begeistern waren und wie toll sie mitgemacht haben.

Leiderleider... kein einziges anderes Wohnheim hat sich dafür interessiert, hat diese tolle Erfahrung für ihre KlientInnen genutzt. Wie wir damit umgehen, möchte ich gerne in einer kleineren Runde mit unserem Präsidenten und mit Renate besprechen.





Selber stelle ich mich nun schon seit einiger Zeit für Ausbildungen im Bereich Behindertensport zur Verfügung. Nach der Ausbildung als Übungsleiter Mentalbehindertensport bin ich seit Mitte dieses Jahrs aktiv an der Ausbildung als Ski-Instruktor – also dem nächsthöheren „Level“ - im Behindertensport und werde im Jänner 5 Tage mit Sehbehinderten- und BlindensportlerInnen in Hintermoos, Oberösterreich unterwegs sein. Im März dann mit Mono-SchlittensportlerInnen in Hochfügen im Zillertal für eine Woche. Und neben der Ausbildung freue ich mich auf eine Woche als Trainer von m-SkifahrerInnen aus ganz Österreich im Dezember in Lech. Und zu guter Letzt steht natürlich die Organisation auch zumindest eines Ski- oder Wintererlebnistags in Brand auf meiner Liste ganz oben. Für ein regelmäßiges Skitraining fehlt mir leider die Zeit und andere TrainerInnen konnte ich bisher leider immer noch nicht finden.

Was ich jedem ans Herz legen möchte ist eine Ausbildung – die vom ÖBSV angeboten und organisiert und vom Verband auch finanziell großzügig unterstützt wird. Jedem – damit meine ich Vorstandsmitglieder und TrainerInnen der Caps. Aber natürlich auch alle Menschen die ihr kennt, eine Affinität für Sport und ein Herz für den m-Sport haben. Ich kann's aus eigener Erfahrung wirklich nur empfehlen....

...und werde deshalb 2021 gemeinsam mit Harald die Aktivitäten in Richtung WEITERBILDUNG von TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen in Zusammenarbeit mit dem Olympiazentrum in Dornbirn verstärken. Da sollen Angebote geschaffen und kommuniziert werden, damit ehrenamtliche TrainerInnen in den unzähligen Vorarlberger Nicht-Behinderten_Vereinen in ihrer Aus- und vor allem Ihrer Weiterbildung mit dem Behindertensport in Berührung kommen, ihre vorhandenen Berührungspunkte so überwunden werden können. Und so eine Möglichkeit für mehr Chancen für inklusiven Vereinssport zu schaffen.

Was 2021 auch angeboten werden soll, sind Schwimmkurse für mentalbeeinträchtigte Menschen. Hier haben wir – Christa ist da auch noch mit im Boot – gemeinsam mit der Landesorganisation „Sicheres Vorarlberg“ und der Wasserrettung Vorarlberg ein Projekt gestartet und arbeiten gerade an einem schriftlichen Konzept. Finanzierung, Medienarbeit, Koordination übernimmt dabei Sicheres Vorarlberg zum Großteil, wir steuern den fachlichen Teil dazu bei – und die Begeisterung und das Aufzeigen der Wichtigkeit des Themas Schwimmkurse auch für mentalbeeinträchtigte flächendeckend und regelmäßig anzubieten.

Neben dem sportlichen möchte ich 2021 vor allem auch unsere Geschäftsordnung mit vielen guten Ideen und Anregungen, die sich nicht in den Vereinsstatuten wiederfinden – und dort auch gar nicht hin müssen, die aber über den Status eines ENTWURFS bisher nicht hinausgekommen ist in Abstimmung mit dem Verband und natürlich dem CAPS Vorstand beschlussfähig ausarbeiten. Dazu wird es einiger Gespräche benötigen und es werden dabei auch einige grundsätzliche Fragen über die inhaltliche Ausrichtung unseres Vereins nochmals diskutiert und geklärt werden müssen.

Dies ein ganz kurzer und allesandere als kompletter Ausblick auf 2021 – da steht' noch viel mehr an und ich lass' mich vor allem auch gerne überraschen, welche Initiativen und Ideen zur Förderung des m-Sports und unserer Mitglieder da noch von Euch oder auch von außen kommen. Ganz im Sinne unseres Auftrags – wir fördern Sport für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung (Siehe Roll-Up).



⑩ Allfälliges

Bevor ich Euch um Eure Wortmeldungen bitte (und Edgar die Möglichkeit für seine Worte gebe...) noch ein letztes von mir:

Sämtliche Berichte und auch ein Kurzprotokoll / Ergebnisprotokoll der heutigen Generalversammlung werden wir auf unserer Website veröffentlichen und so unseren Mitgliedern, die heute nicht hier sein können, bekannt machen.

Das für heute geplante und kurzfristig abgesagte Danke-Essen für unsere TrainerInnen und die Verabschiedung von Horst Schlegel werden wir baldmöglichst im passenden Rahmen nachholen.

Ich darf damit um 19.30 h unsere erste Generalversammlung beschließen, darf euch ein letztes Mal für heute Danke sagen und Euch jetzt recht herzlich zum gemütlichen Abend-essen und z'sammahocka ins Hotel Viktor einladen, wo für uns reserviert ist.

Verbandspräsident Edgar Mayer bedankt sich noch beim gesamten Vorstand, insbesondere bei Robert Allgäuer für sein Einsatz und Engagement im Mentalbehindertensport. Für ihn ist es auch sehr wichtig, dass der Mentalbehindertensport weiterhin vom VBSV gefördert wird. Große Anerkennung auch für die sportliche Entwicklung des SV Caps Vorarlberg und die Präsentation des Vereins. Die geplante Verabschiedung von Horst Schlegel wird zum nächstmöglichen Termin im passenden kleinen Rahmen nachgeholt.

Robert Allgäuer
Obmann

